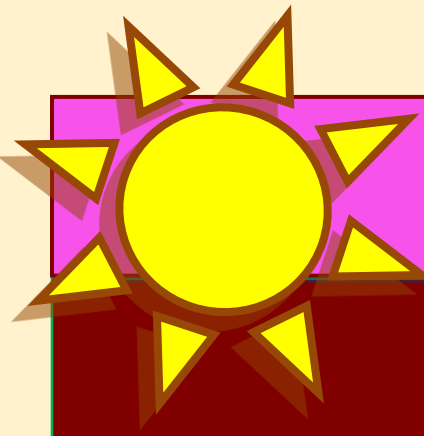




SONNI Neuigkeiten

73. Ausgabe, August 2018

INTERVIEW

Seite 1

Deutsch mit Musik

Seite 2

- Wir lernen für's Leben mit Sonni
- Una bella canzone in Sardo
- Georgische Sehnsuchtsträume

Seite 3

- Vindobona – Eine Schiffsreise
- Satzzeichen
- Keine Ahnung

Seite 4

- Essen, lernen, entspannen
- FB-Freundschaften
- Das Sommerfest

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sonja Hubmann

Anschrift:

Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email:

sonja_hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv

DEUTSCH MIT MUSIK



Lernt man mit Musik wirklich schneller?

SONNI: Auf jeden Fall. Ich sehe es bei mir, denn ich merke mir Liedtexte viel rascher als langweilige Grammatik-Übungen.

Haben Sie diese grammatikbasierten Lieder selbst geschrieben?

SONNI: Ja und zwar schon im Jahr 2014, aber nur als Layouts, da der Integrationsfonds die Finanzierung übernehmen hätte sollen. Daraus wurde dann aber nichts. Sie verlangten die Übertragung meiner Urheberrechte und ich sollte unentgeltlich für sie arbeiten.

Sie haben die Produktion somit selbst übernommen?

SONNI: Ich habe in eine Workstation investiert, also ein komplett neues Keyboard und damit kann ich meine Kompositionen nun auch selbst arrangieren. Unabhängigkeit ist mir wichtiger denn je.

Wie viele Songs wird es noch geben?

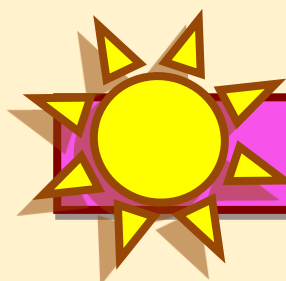
SONNI: Also, geplant waren ursprünglich zehn Songs, aber es gibt theoretisch kein Limit. Solange mir Texte einfallen und ich die nötige Zeit aufbringen kann, wird es neue Lieder geben.

Haben Sie ein Lieblingslied?

SONNI: „Wo ist die Katze“ ist im Internet sehr beliebt, aber am besten gefällt mir immer jenes Lied, an dem ich gerade arbeite.

Im nächsten Song wird es um die „Modalverben“ gehen.

Auf die Aufnahmen freue ich mich schon jetzt.



WIR LERNEN FÜR'S LEBEN MIT SONNI



Sangeslust. Sprachen lernt man erwiesenermaßen viel schneller und leichter mit Musik. Daher hat SONNI ihre Serie „Deutsch mit Musik“ ins Leben gerufen. Leider hatte sie vor einigen Jahren mit dem **Österr. Integrationsfonds** schlechte Erfahrungen gemacht. Man wollte ihre Idee ursprünglich unterstützen, bot der Songwriterin dann aber einen Vertrag wider die guten Sitten an und somit wurde damals nichts aus dem Geschäft. Nun hat sich **Sonja Hubmann** entschlossen, diese Songs aus eigener Tasche zu finanzieren, sehr zur Freude ihrer Schüler.

LIEDER AUF YOUTUBE

[Wir lernen für's Leben \(Original-Version\)](#)

[Wir lernen für's Leben \(Karaoke Version\)](#)

[Gehen wir zu mir \(Original-Version\)](#)

[Gehen wir zu mir \(Karaoke-Version\)](#)

www.sonni.tv

UNA BELLA CANZONE IN SARDO



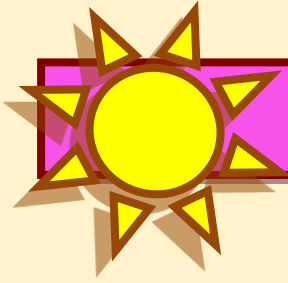
Innamorata. Dieses zu Herzen gehende sardische Liebeslied wurde SONNI von ihrem Bekannten **Martino** empfohlen. Die Sängerin war von dem Song sofort begeistert und nahm ihn daher in ihre berühmten SONNI WORLD SONGS auf. Der Original-Sänger **Andrea Parodi** war im Jahr 2006 einem Krebsleiden erlegen. Da diese Ballade ursprünglich als Walzer komponiert wurde, entschied sich SONNI ebenfalls für diese Version.

([Video-Link: „No potho reposare“](#))

GEORGISCHE SEHNSUCHTSTRÄUME

Sehnsuchtsvoll. Gleich zwei Videos mit einer Klappe schlug **Sonja „SONNI“ Hubmann** an Bord des Schiffes Vindobona – Reportage und Musik-Video in nur drei Stunden. Obwohl SONNI noch nie in Tiflis war, bringt sie in diesem Video die Sehnsucht nach der georgischen Hauptstadt zum Ausdruck. Sie träumt in ihrer Schiffsreise davon, die Donau mit dem Fluss Kura zu verbinden. Ahoi, Kapitän und volle Fahrt voraus nach Tiflis! ([Video-Link: „Tbiliso“](#))





VINDOBONA - EINE SCHIFFSREISE



Hundertwasser. In ihrer neuen SONNI MINI REPORTAGE zog es die Video-Journalistin am **3. Juli 2018** auf die Donau. Nach einigen Schwierigkeiten wie schlechten Wetterverhältnissen, Zeitproblemen und schließlich einem nicht gekommenen Schiff, hatte sie es dann doch noch geschafft. An Bord traf sie zufällig auf den Matrosen **Hamid**, der mit ihren Videos Deutsch gelernt hatte. Die gesamte Reportage gibt es auf Youtube. ([Youtube-Link: „Schiffsfahrt - Vindobona“](#))

SATZZEICHEN

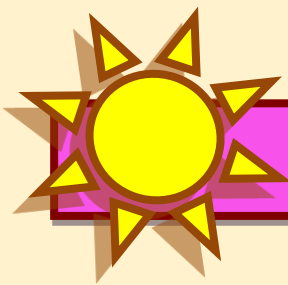


Grammatik. Wer immer schon wissen wollte, wie man die Satzzeichen in der deutschen Sprache anwendet, sollte sich diese Lektion der stets engagierten Youtube-Sprachlehrerin **Sonja „SONNI“ Hubmann** ansehen. Dies ist übrigens die bereits 77. Grammatik-Lektion. Gut möglich, dass die Hobby-Linguistin es irgendwann einmal auf 100 Lektion bringt. Ihre Gratis-Deutsch-Videos gelten aber schon jetzt als die vermutlich beliebtesten im Internet, da SONNI stets Wert auf „Edutainment“ legt, also alles verständlich erklärt, dabei aber nie auf Humor und Spaß vergisst, denn ihr Credo lautet: „Lernen muss Spaß machen!“ ([Youtube-Video: „Satzzeichen“](#))

SPORTZEICHEN



Schweißtreibend. Besonders gerne joggt die schlanke und quirlige Künstlerin zwar nicht, aber wenn es Zeit und Wetter zulassen, so kann man **SONNI** auch mal am Donaukanal trainieren sehen. „Ich bin immer noch eine Lauf-Schnecke“, grinst sie resignierend. Sport zu betreiben, ist für sie aber dennoch wichtig. Die zahlreichen Jazz-, Ballett und HipHop-Kurse der Vergangenheit scheinen ihr aber immer noch im Blut zu liegen. Obwohl sie zwar über etwas Kraft- und Konditionsmangel klagt, hat sie ihre Beweglichkeit durch regelmäßiges Stretching und friedliches Yoga weitgehend bewahren können. Dann hoffen wir mal, dass die „Lauf-Schnecke“ zur „Renn-Semmel“ wird.



ESSEN, LERNEN, ENTSPANNEN



Lieblingsplatz. Dass **Sonja „SONNI“ Hubmann** den Wiener Rathausplatz in den Sommermonaten gerne und oft aufsucht, dürfte für ihre Facebook- und Instagram-Follower kein Geheimnis sein, da sie ab und zu ein paar schmackhafte Speisen von dort postet. Aber sie genießt auch die entspannte Atmosphäre, die hier besonders am frühen Nachmittag herrscht: *„Es ist der ideale Platz, um zu lernen und meine Projekte vorzubereiten. Es ist immer ein bisschen wie Urlaub, obwohl ich mich dort selten länger als eine oder zwei Stunden aufhalte.“*, gesteht sie genügsam.

FB-FREUNDSCHAFTEN



Heimelig. Manchmal ist es ein Wagnis, sich mit Menschen zu treffen, die man eigentlich gar nicht kennt. Nicht so war es beim Facebook-Treffen, zu dem **Sonja Autheried** am **5. Juli 2018** geladen hatte. Im lauschigen *Gartencafé* wurde geplaudert und gescherzt. *„Es ist schön, wenn aus Facebook-Kontakten persönliche Freunde werden.“*, lobt **SONNI** diese spontane Zusammenkunft. Obwohl die vielbeschäftigte Künstlerin gerne für sich ist, so sind ihr auch soziale Treffen extrem wichtig.

DAS SOMMERFEST



Weltoffen. Zum großen Leidwesen aller Fans ging das [Sprachencafé der Station Wien](#) in die wohlverdiente Sommerpause. Dennoch kamen die sprachbegeisterten Teilnehmer am **29. Juni** zum beliebten Abschlussfest, um den letzten Tag noch einmal ausgiebig zu feiern. Auf dem Programm standen nicht nur Musik, sondern auch selbstgemachte Köstlichkeiten aus aller Welt. Auch **SONNI** amüsierte sich und meinte: *„Ich freue mich schon sehr auf den Neubeginn in der ersten im September-Woche.“*